

25 Jahre MyPlace: Eine Erfolgsgeschichte von Gründergeist, Wachstum und Kundennähe

Was in den USA schon seit den 1960er Jahren üblich ist, war im deutschsprachigen Raum noch fast unbekannt. Vor 25 Jahren erkannten die Gründer von MyPlace diese Marktlücke und das wachsende Bedürfnis nach mehr Platz und eröffneten im Mai 1999 die erste Filiale in Wien. Durch die flexible Vermietung von privaten Lagerräumen in Großstädten übernahm MyPlace schnell eine Vorreiterrolle und ist mit derzeit 64 Standorten, rund 51.145 Lagerabteilen, circa 288.675 Quadratmetern Lagerfläche und 34 Prozent Marktanteil Marktführer in Deutschland, Österreich und der Schweiz. In einem Interview blickt Mitgründer und Geschäftsführer Martin Gerhardus auf die Unternehmensgeschichte zurück.

Ein Vierteljahrhundert Erfahrung und Expertise

„Der größte und gleichzeitig auch der erste Meilenstein war, als da plötzlich ein Gebäude stand und der erste Kunde kam. Er besuchte unseren Standort und war zufrieden, fand das Projekt gut und hat einen Lagerraum angemietet.“ So beschreibt Martin Gerhardus, der damals noch selbst hinter dem roten MyPlace-Empfangstresen stand, seinen ersten Erfolgsmoment. In den nächsten 25 Jahren kamen eine Reihe weiterer Meilensteine hinzu. Unter anderem die ersten Standorte in Deutschland und der Schweiz. „Ein sehr schöner Moment war, als mir bei einer Ausstellung zu unserem 20-jährigen Jubiläum im Wien-Museum klar wurde, wie etabliert das Phänomen in der Gesellschaft ist.“

Viel verändert hat sich das Produkt laut Martin Gerhardus seither jedoch nicht. Zwar ist die Digitalisierung vorangeschritten, die Prozesse haben sich verändert und es wurden höhere Qualitätsstandards gesetzt, aber im Kern hat sich der Lagerraum laut ihm nur sehr wenig verändert: „Es ist noch immer dasselbe: Leute haben Sachen zum Unterstellen und da brauchen sie einen Raum, der sauber, sicher und trocken ist.“ Das bietet Ihnen MyPlace in mittlerweile 16 Städten.

MyPlace stillt das Bedürfnis nach Platz

Auch nach 25 Jahren ist die Expansion des Lagerraumanbieters noch lange nicht abgeschlossen. MyPlace plant bis Ende 2025 den weiteren Ausbau seines Filialnetzes auf 100 Standorten. Hierfür wird kontinuierlich geforscht, in welcher Stadt und in welchem Viertel eine neue MyPlace-Filiale eröffnen werden soll. Ziel ist dabei, allen Bewohner*innen von MyPlace-Städten in einem Umkreis von 10 Minuten Fußweg einen Lagerraum bieten zu können. Aber auch neue Städte sollen mit Innsbruck, Fürth, Dresden und Düsseldorf in den nächsten zwei Jahren hinzukommen.

Trotz des großen Erfolgs steht für Martin Gerhardus immer noch Wärme und Menschlichkeit im Mittelpunkt: „Für uns ist es wichtig, den Gedanken, dass wir unseren Kund*innen ein gern

Pressemitteilung



genutztes Produkt anbieten wollen, immer im Vordergrund zu behalten. Und auch, dass die Qualität und der Umgang mit ihnen immer passen.“ Nicht zuletzt verdankt MyPlace seinen Fortschritt auch seinen derzeit 224 Mitarbeiter*innen, der soziale Dreh- und Angelpunkt einer jeden MyPlace-Filiale. „Wir haben Mitarbeitende, die jetzt seit vielen Jahren bei uns arbeiten. Es ist schön, dass man so eine lange und auch stabile Beziehung hat. Es ist die größte Freude zu wissen, dass die Menschen gern bei uns arbeiten“, so der Mitgründer.

MyPlace-SelfStorage als Branchen-Pionier der ESG-konformen Unternehmensführung

MyPlace legt seit der Gründung einen zunehmend größeren Wert auf die Umsetzung der ESG-Kriterien (Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein und verantwortungsvolle Unternehmensführung). Dies liegt laut dem Gründer und Geschäftsführer an der festen Überzeugung des gesamten MyPlace-Teams, dass sie mit ihren im öffentlichen Raum stehenden Gebäuden Verantwortung für die Umwelt übernehmen müssen: „Auf der einen Seite soll der Standort schön aussehen, auf der anderen Seite wollen wir unsere Standorte ja auch am Ende des Tages eigentlich möglichst klimaneutral betreiben. Die Gebäude werden mit Solaranlagen, Gründächern, Wärmepumpen und Kernheizungen ausgestattet.“ Die zahlreichen Aktivitäten rund um Nachhaltigkeit und Klimaschutz werden transparent und öffentlich einsehbar in einem eigenen [ESG-Report](#) gebündelt, welcher jährlich aktualisiert wird.

Im Jubiläumsinterview berichtet Martin Gerhardus über die gesamte Unternehmensgeschichte: Seine größten Meilensteine in 25 Jahren MyPlace, seine Jahresvorsätze, die kommenden Expansionen und die Signifikanz der Nachhaltigkeit in einem großen Unternehmen. Lesen Sie auf unserem Blog [„Platzprofessor“](#) das ausführliche Interview!

*Wenn Sie Interesse an einer Berichterstattung haben, laden wir Sie herzlich ein, einen Termin mit uns zu vereinbaren. Wir zeigen Ihnen eines unserer Häuser, berichten aus dem Selfstorage-Alltag und vermitteln Kontakt zu verschiedenen Kund*innen, die zu Interviews und Fotoaufnahmen bereit sind. Auch MyPlace-Geschäftsführer Martin Gerhardus steht nach Vereinbarung gerne für Interviews zur Verfügung.*

MyPlace-SelfStorage

MyPlace-SelfStorage ist mit derzeit 64 Standorten, rund 51.145 Lagerabteilen, circa 288.675 Quadratmetern Lagerfläche und 34 Prozent Marktanteil in Deutschland, Österreich und der Schweiz Marktführer im deutschsprachigen Raum.

In den USA ist Selfstorage, das „Selbsteinlagern“, schon seit über 60 Jahren etabliert. Im deutschsprachigen Raum übernahm MyPlace-SelfStorage vor 25 Jahren eine Vorreiterrolle. Die flexible Vermietung von privaten Lagerräumen in Großstädten schloss eine neu entstandene Marktlücke: das Bedürfnis nach mehr Platz.

Pressemitteilung



Aufgrund des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Erfolgs ist das Phänomen Selfstorage mittlerweile auch in den Fokus der Forschung gerückt: In wissenschaftlichen Arbeiten wird das Thema unter anderem aus sozial- oder wirtschaftswissenschaftlicher Sicht betrachtet und beispielsweise der Selfstorage-Markt und die Gründe für den Bedarf an Stauraum untersucht: <https://www.myplace.de/de> und <https://www.myplace.de/de/platzprofessor>.